

El periódico de Paraguay en alemán

# DIE ZEITUNG

#184

30/09/2022  
Gs. 20.000

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

[www.diezeitungparaguay.com](http://www.diezeitungparaguay.com)



## Paraguay punktet stark bei ausländischen Investoren

Seite 13

### In dieser Ausgabe:

- |      |  |       |   |
|------|--|-------|---|
| S. 5 | Haushaltsentwurf 2023 Paraguay vorgelegt – Defizit steigt                | S. 10 | Journalistenmord entsetzt die Welt                                    |
| S. 6 | Ungewöhnliche Aktion am Flughafen in Asunción                            | S. 21 | Warum haben die Chilenen die neue demokratische Verfassung abgelehnt? |
| S. 9 | Paraguay auch 2022 Nummer 1 bei Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien | S. 22 | Moderner Veranstaltungsraum für das Goethe-Zentrum ICPA in Asunción   |

# I N H A L T

## POLITIK

- 5 Haushaltsentwurf 2023 Paraguay vorgelegt – Defizit steigt
- 6 Ungewöhnliche Aktion am Flughafen in Asunción
- 8 Ehemaliger Botschafter Fernando Ojeda kandidiert für Senat
- 9 Paraguay auch 2022 Nummer 1 bei Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- 10 Journalistenmord entsetzt die Welt
- 12 Gelebte Außenpolitik: Wie die Deutschen ihr Land von Paraguay aus sehen

## WIRTSCHAFT

- 13 Paraguay punktet stark bei ausländischen Investoren
- 16 Tourismus in Itaipu steigt wieder
- 17 Finanzen: Credibility und Veränderungen (Teil III)

## 19 KURZNACHRICHTEN

## NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 21 Warum haben die Chilenen die neue demokratische Verfassung abgelehnt?

## KULTUR, WISSENSCHAFT, SPORT UND VERMISCHTES

- 22 Moderner Veranstaltungsraum für das Goethe-Zentrum ICPA in Asunción – Hommage an Rolando Rasmussen – und was das mit der aktuellen Weltsituation zu tun hat
- 24 Technikethik als Booster für menschenzentrierte Technikgestaltung in Paraguay und Deutschland
- 26 Diesjähriger Kunstpreis in Paraguay zum Thema Frieden
- 28 Countdown für die Odesur-Spiele ASU 2022
- 29 Guaraní-Abend in Hamburg im Oktober

## 30 VERANSTALTUNGSHINWEISE

## 31 KREUZWORTRÄTSEL

# Die Zeitung

## Nr. 185

erscheint am Montag

**31. Oktober 2022**

# DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

## IMPRESSUM

**DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Marlene Dietze  
**ANSCHRIFT:** San Blas c/Roberto L. Pettic,  
 Luque, Paraguay

**CHEFREDAKTION:** Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

## REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

## GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Prof. Dr. Karsten Wendland

## Titelfoto:

Paraguays Präsident Mario Abdo auf dem Investmentforum im September 2022 in Asunción (Kerstin Teicher)


**LAYOUT:** Emiliano Soteras

**KONTAKT:** Telefon: +595 (0)21 3289313  
 Handy: +595 (0)985 111 683

**E-Mail:** zzeitung@gmail.com (Spanisch)  
 diezeitungpy@outlook.com (Deutsch und Spanisch)

RUC: 1528867-6

www.diezeitungparaguay.com

 DieZeitung.Paraguay

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.

## Diesjähriger Kunstpreis in Paraguay zum Thema Frieden

Zum achten Mal (seit 2014) lobt die Deutsche Botschaft in Paraguay in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Zentrum (ICPA) den Kunstpreis aus. Auch 2022 ist er dem Genre der Wandmalerei gewidmet – das Thema lautet „Frieden ist die Antwort“ (spanisch: Paz es la respuesta). Alle Künstler, die über 18 Jahre alt sind und in Paraguay leben, können am Wettbewerb teilnehmen.

Das Motto „Frieden ist die Antwort“ spielt auf die kriegerische Aggression an, unter der die Ukraine durch Russland leidet, und soll lokale Künstler dazu einladen, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass das friedliche Zusammenleben der Menschen nicht selbstverständlich ist, sondern jeden Tag gepflegt werden muss und die Anstrengung aller erfordert.

Botschafter Holger Scherf zur Wahl des Themas: „Der unprovokierte Angriff Russlands auf sein Nachbarland Ukraine kann niemanden auf der Welt gleichgültig lassen. Dies ist nicht nur ein Angriff auf die Grundsätze des Völkerrechts, sondern zeigt uns die ganze Grausamkeit des Krieges und seine schrecklichen Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung und ihre Lebensgrundlagen. Es ist noch nicht abzusehen, wie dieser Krieg beendet und der Frieden wiederhergestellt werden kann. Aber der Ruf nach Frieden darf nicht verstummen! Künstler und ihre Ausdrucksmittel spielen dabei eine Schlüsselrolle. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an das berühmte Werk, das Pablo Picasso nach der Zerstörung der baskischen Stadt Guernica während des spanischen Bürgerkriegs 1937 malte. Auf die Frage nach der Inspiration für dieses Gemälde sagte Picasso, dass ein Künstler, der mit geistigen Werten lebt und sich mit ihnen beschäftigt, nicht gleichgültig gegenüber einem Konflikt bleiben kann, bei dem die höchsten Werte der Menschheit und der Zivilisation auf dem Spiel stehen. Das gilt heute noch genauso wie vor 85 Jahren“.

Der Preis der Deutschen Botschaft für Bildende Kunst wird seit 2014 verliehen und hat zum Ziel, die lokale Kunst zu fördern und vor allem Raum für junge, aufstrebende Künstler zu schaffen (Die Zeitung berichtete ausführlich in Ausgabe 169). Im Jahr 2021 ging der Preis an das Projekt „Mbiguá“ von Iván Vázquez, das im Gebäude des Centro Municipal de Información Turística der Gemeinde Asunción in der Avenida Costanera zu sehen ist. Das Werk von Iván, der auch Biologe ist, zeigt den Vogel, der seinem Werk den Namen gibt, eine einheimische Art, die nach den Worten des Künstlers ein Beispiel für die ständige Anpassung an seine Umwelt ist:

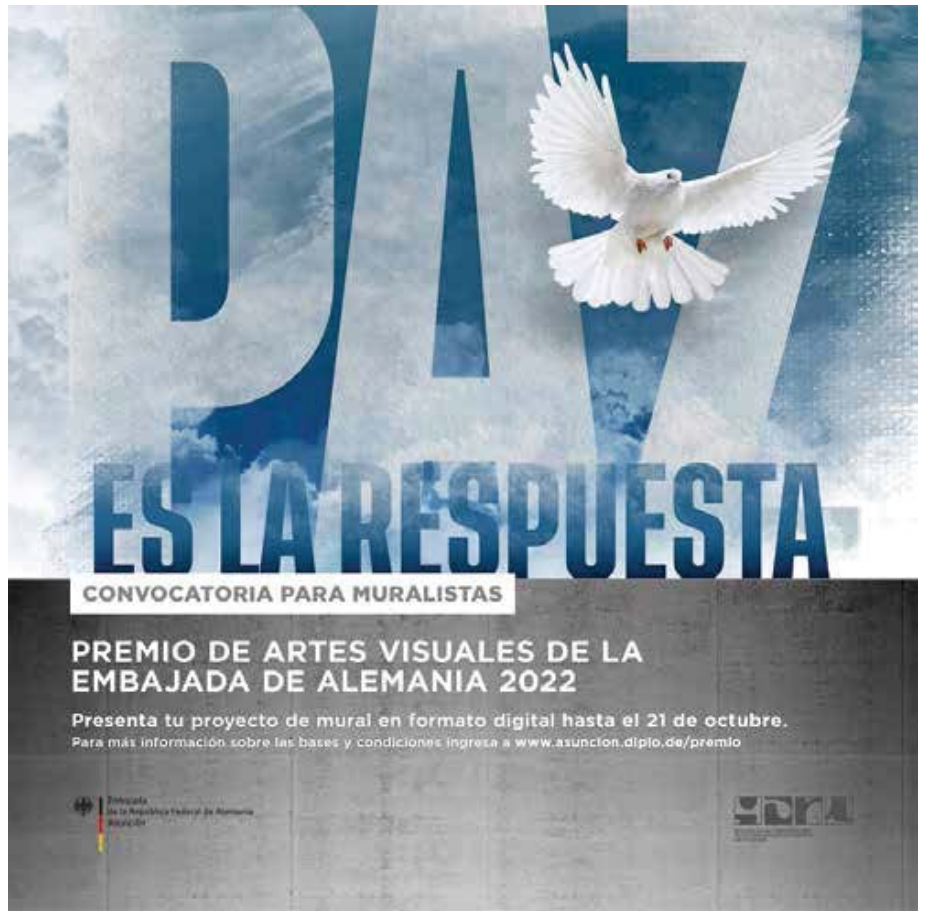


Foto: Flyer des diesjährigen Kunstpreises

„Die Beobachtung und das Verständnis dieser Vögel im Kontext der ständigen Bewegung, in der sie sich entwickeln, kann der Gesellschaft, die derzeit mit diesen Tieren zusammenlebt, Verhaltensmuster aufzeigen, um sich weiterhin an die ständigen Veränderungen anzupassen“.

Der Preis hat sich längst etabliert. 2014 war er eigentlich als einmaliger Preis anlässlich des 25. Jahrestags des Mauerfalls in Deutschland ausgerufen worden. Aber, so Judith Brauner von der Deutschen Botschaft in Asunción „weil er so gut ankam, haben wir dann einfach weiter

## REISEAGENTUR

- Flüge
- Urlaubspakete
- Autoverleih
- Reiseversicherung
- Hilfe mit Dokumenten

Global Trading s.a.

César Samaniego esq. Presbítero León  
ASUNCION, PARAGUAY

Tel. 021 296245  
0971 700300

[viajes@globaltrading.com.py](mailto:viajes@globaltrading.com.py)



Foto: Preisträger Iván Vázquez bei der Erstellung des Sieger-Wandgemäldes von 2021 auf der Wand der Tourist-Information an der Costanera in Asunción

gemacht. Jetzt stellen wir jedes Jahr fest, dass sich die Künstler darauf freuen und auch aktiv nachfragen, wann denn das Thema und die Ausschreibungsbedingungen herauskommen. Wir sind auch sehr stolz auf die hohe Zahl der Teilnehmer. Die positive Wahrnehmung in der Kunstszene ist wirklich groß.“

Mit dem Preis soll nicht nur die lokale Kunstszene gefördert werden, sondern der deutschen Botschaft ist es wichtig, bestimmte Themen zu positionieren, die ohnehin Teil ihrer Pressearbeit sind. Da die Botschaft aber nur ein kleines Budget hat, ist der Kunstpreis eine wunderbare Form, beides zu verbinden: Die wichtigen Themen spiegeln sich auch in der künstlerischen Auseinandersetzung wider. Auch die Zusammenarbeit mit dem Goethe-Zentrum (ICPA) ist ebenfalls eine sehr gute Kombination, da es als

(neutrales) Kulturzentrum inhaltlich sehr gut passt, und es hat auch sehr gute Räumlichkeiten zur Ausstellung der Werke beziehungsweise für die Preisverleihung.

Das Genre, aus denen die Kunstwerke stammen, wechsel dabei immer einmal wieder. Angefangen hatte es 2014 mit Malerei zum Thema Mauerfall, im Jahr gab es zum Thema 25 Jahre Wiedervereinigung einen Fotowettbewerb. 2020 erstmalig ein Wandbild auszuloben, hatte natürlich auch mit Corona zu tun. Normalerweise werden alle Werke der teilnehmenden Künstler in einer Gemeinschaftsausstellung im ICPA ausgestellt, was aber pandemiebedingt

nicht möglich war. Durch das Wandbild im Freien konnten es auch in der Coronazeit trotzdem viele Menschen sehen. Durch die Wahl, dies an der gutbesuchten Costanera zu tun, erfahren schließlich viele Menschen diese Kunst, auch wenn sie eigentlich von dem Kunstpreis zunächst nichts mitbekommen haben.

Der Kunstpreis ist also in vielerlei Hinsicht eine gelungene Form der Verbindung von Kunst mit demokratischen und aktuellen Themen, von Künstlern mit Bevölkerung, Narrativvermittlung für großes Publikum – und das alles mit sinnvoll eingesetztem Budget.

## Der Bewerbungsprozess für den Kunstpreis

Der Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen und die Teilnahmebedingungen sind auf der Website der Botschaft ([www.asuncion.diplo.de/premio](http://www.asuncion.diplo.de/premio)) veröffentlicht. Bewerbungen können bis 21. Oktober dieses Jahres erfolgen. Die Teilnahme erfolgt durch die Einreichung eines Wandbildprojekts in digitalem Format per E-Mail ([premiodeartesvisuales@gmail.com](mailto:premiodeartesvisuales@gmail.com)) zusammen mit dem Teilnahmeformular, das auf der Website der Botschaft verfügbar ist, zusammen mit einem Bild des vorgeschlagenen Wandbildprojekts, einer kurzen Beschreibung des vorgeschlagenen Werks, die sich auf die zu verwendende Technik und die zu vermittelnde Botschaft/den zu vermittelnden Inhalt bezieht, sowie einem Portfolio des Künstlers, das Informationen über den Lebenslauf des Teilnehmers und seinen bisherigen kreativen Prozess sowie seine Erfahrung bei der Erstellung von Wandbildern enthält. Fragen zum Bewerbungsverfahren können an [info@asuncion.diplo.de](mailto:info@asuncion.diplo.de) gerichtet werden.

Der Ersteller des Siegerprojekts erhält ein Preisgeld von 1000 Euro. Eine Jury wählt das Siegerprojekt aus, das dann von den Künstlern selbst in einem von den Organisatoren bestimmten Raum ausgestellt wird.

Text: Kerstin Teicher

Fotos: Deutsche Botschaft Paraguay, Kerstin Teicher

**ZU VERMIETEN**

ein Haus auf AVDA. Félix Bogado, ein paar Blocks vom Microcentro Asunción entfernt. Es besteht aus Wohnzimmer, Küche / Esszimmer, drei Schlafzimmern (eines en suite), Galerie, Waschküche, Auffahrt und großer Terrasse

**PREIS \$550 MONATLICH**

eraten Sie sich mit Graciela.  
+595 982 275 912  
[gracielaquipy57@gmail.com](mailto:gracielaquipy57@gmail.com)